

Taizégebet in der Pfarrkirche Weidling

„Ich bin der Weinstock, ihr seid dir Reben!“

21 In dunkler Nacht

13 Alleluia 7

V: Alleluia, alleluia, alleluia. A: Alleluia, alleluia, alleluia.

Seht, es kommen Tage - Spruch des HERRN -, da folgt der Pflüger dem Schnitter auf dem Fuß und der Keltretreter dem Sämann; da triefen die Berge von Wein und alle Hügel fließen über. Dann wende ich das Geschick meines Volkes Israel. Sie bauen die verwüsteten Städte wieder auf und wohnen darin; sie pflanzen Weinberge und trinken den Wein, sie legen Gärten an und essen die Früchte. Und ich pflanze sie ein in ihren Boden und nie mehr werden sie ausgerissen aus ihrem Boden, den ich ihnen gegeben habe, spricht der HERR, dein Gott. (Amos 9,13-15)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

So ist weder der etwas, der pflanzt, noch der, der begießt, sondern nur Gott, der wachsen lässt. Wer pflanzt und wer begießt: Beide sind eins, jeder aber erhält seinen eigenen Lohn entsprechend seiner Mühe. (1 Kor 3,7-8)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltbarkeit. (Gal 5,22-23)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

8 Confitemini Domino

Evangelium

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von

mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten. Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet. (Joh 15,1-8)

5 Bless the Lord

19 Eat this bread, drink this cup (mit Zwischentext)

Während des Mahls nahm Jesus den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sagte: Trinkt alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Von jetzt an werde ich nicht mehr von dieser Frucht des Weinstocks trinken, bis zu dem Tag, an dem ich mit euch von Neuem davon trinke im Reich meines Vaters. (Mt 26,27-29)

Stille

Freies Gebet mit 14 **Kyrie 1** - (Herr, erbarme dich.)

Beginn: A: Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Alle TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen, ihre persönliche Bitte, Dank oder Lobpreis auszusprechen. Es wird geantwortet mit:

A: Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Vater Unser (gesungen)

Gebet¹

Herr du bist der Weinstock wir sind die Reben,
lass uns an dir festhalten und unser Tun an deinem Wort prüfen.
Lass uns von dir unsere Kraft aufnehmen, immer wieder zu dir kommen,
um neu aufzutanken.
Auch wenn wir das Gefühl haben nicht zu genügen, keine gute Frucht zu sein,
dann lass uns nicht verdorren, verwandle du uns in kostbaren Wein.
Zu deiner Ehre und zur Erquickung anderer.

AMEN

16 Nothing can ever

10 Laudate omnes gentes

¹ Text Irene Edtmayer

19 Magnificat